

<b>Beschlussvorlage Samtgemeinde</b>	<b>Vorlage Nr.: 2349/2021</b>			
<b>Wiederaufbau des NBZ-Alfsee</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	10.02.2021	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	17.02.2021	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	25.02.2021	öffentlich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wiederaufbau des NBZ-Alfsee in der im Ausschuss besprochenen Form, mit der Erweiterung um einen Seminarraum, fortzuführen. Die zusätzlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2021 zu veranschlagen.

Für die Wiederherstellung und die Weiterentwicklung der Ausstellung sind zusätzlich zu den von der Versicherung zu erstattenden Kosten Mittel in Höhe von 50.000 € einzuplanen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, insbesondere für die Kosten der Ausstellung zusätzliche Fördermittel einzuwerben.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 2.250.000,00 €**

**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: ca. 1.000.000,00 €**

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt     Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr u. 2022 zur Verfügung.  
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €  
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

## **2. Beteiligte Stellen:**

### **Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e**

#### **Sachverhalt:**

### **3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen**

Ja

Nein

#### **Sachverhalt:**

#### **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 19.11.2021 hat der Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen über den Wiederaufbau des NBZ-Alfsee beraten und die Verwaltung beauftragt, den Wiederaufbau des Gebäudes des NBZ Alfsee so schnell wie möglich voranzutreiben. Dabei sollen alle Möglichkeiten einer sinnvollen räumlichen Verbesserung geplant und mit Kosten hinterlegt werden, damit diese im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 berücksichtigt werden können.

Dabei ging es insbesondere um den Anbau eines ebenerdigen Seminarraumes. Die Kostenschätzung für eine entsprechende Erweiterung wurde im Ausschuss mit ca. 300.000 € geschätzt.

Die Planer wurden beauftragt bis zur Sitzung konkrete Kosten sowohl für den Wiederaufbau und auch für die Erweiterung zu ermitteln.

Die Zahlen hinsichtlich des Wiederaufbaus müssen dann mit der Versicherung besprochen werden.

Der Sachstand zur Wiederherstellung stellt sich zurzeit wie folgt dar.

Für die Sanierung des Verwaltungsgebäudes wurden Angebote vom Generalsanierer und seitens der Verwaltung von den örtlichen Handwerkern eingeholt. Die Angebote der örtlichen Handwerker waren dabei wirtschaftlicher. Die Beauftragung wurde bereits vorgenommen und in einigen Gewerken auch schon begonnen. Die Kosten werden vollständig von der Versicherung übernommen. Kleinere Veränderungen an den Raumaufteilungen und der Form der Dachgauben sind bereits eingearbeitet worden.

Bei der örtlichen Begutachtung der Sohlplatten des Ausstellungsgebäudes und des Foyers wurde festgestellt, dass bei der Sohlplatte des Ausstellungsgeländes erhebliche Schäden vorhanden sind, sodass die Standsicherheit und notwendige

Tragfähigkeit nicht gegeben ist.

Die Sohlplatte muss deshalb ebenfalls erneuert werden und die Kosten werden von der Versicherung im Wesentlichen übernommen.

Der Zustand der Sohlplatte des Foyers wurde als ausreichend für den Wiederaufbau betrachtet.

Durch dieses Ergebnis muss die Sohlplatte des Ausstellungsgebäudes komplett neu errichtet werden. Dadurch kann das Problem der vorhandenen Stufe im Foyer gelöst werden.

Alles Weitere kann erst nach Vorlage der Kostenschätzung der Planer mit der Versicherung abgestimmt werden.

Hinsichtlich der Ausstellung wurden die voraussichtlichen Kosten für die Wiederherstellung an die Versicherung gegeben. Hier werden sicherlich Kosten für die Weiterentwicklung der Ausstellung anteilig von der Samtgemeinde übernommen werden müssen. Die Größenordnung liegt ggfs. zur Sitzung vor.

In der Sitzung werden weitere Erläuterungen vorgetragen.

Gez. Wernke  
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heyer  
(Teamleiter FDII-Finzen)

gez. Heidemann  
(Fachdienstleiter III)